

Österreich: Kurde Mesut Tunc freigelassen

Wels. Der kurdische Flüchtling Mesut Tunc wurde am Freitag im österreichischen Wels aus der Abschiebehafte entlassen. »Wie uns seine Angehörigen soeben mitteilten, wurde er heute früh auf Anordnung der Richterin auf freien Fuß gesetzt«, berichtet der Obmann von »Asyl in Not«, Michael Genner.

Der Kurde aus der Türkei war in der Schweiz sowie in Deutschland als politischer Flüchtling anerkannt. Anfang Januar war er während eines Aufenthalts in Österreich verhaftet worden. Dieses geschah offensichtlich auf Betreiben türkischer Behörden. Eine Auslieferung in die Türkei wäre für Tunc »mit Todesgefahr verbunden«, sagte sein Salzburger Anwalt Christian Kras. 1995 war der damals 18jährige in der Türkei von einem Militärtribunal zu 36 Jahren Haft wegen einem der linken Organisation DHKP-C zugeschriebenen Anschlag verurteilt worden. Nach Hungerstreiks konnte er 2002, gesundheitlich schwer gezeichnet, flüchten. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/118921.österreich-kurde-mesut-tunc-freigelassen.html>